

# PresseInfo Taschenbuch Mai / Juni 2011





## Neobooks bester Newcomer des Jahres 2010

**www.neobooks.com**, die Online-Plattform für neue Literatur und Sachtexte, wurde während der diesjährigen Leipziger Buchmesse mit dem **BuchMarkt-AWARD** als bester Newcomer des Jahres 2010 ausgezeichnet.

Mit mehr als 5.500 registrierten Mitgliedern und über 7.300 Rezensionen hat sich **www.neobooks.com** seit der Gründung am 1. Oktober 2010 erfolgreich als Forum für unveröffentlichte Texte etabliert. Knapp 2.000 hochgeladene Manuskripte werden von monatlich ca. 50.000 Usern gelesen.

Und das erste *neobook* hat es auch bereits ins reguläre Programm geschafft, *Friesensturm* von **Birgit Böckli**, wird im Februar 2012 als Knaur Taschenbuch und als eBook erscheinen.

## Taschenbuch-Neuerscheinungen – Autorenlesungen:

### Judith Kern – *Der Tanz der Kraniche*

06.05.2011	Ostseebad Sellin	Cliff Hotel Rügen
27.05.2011	Rostock	Buchhandlung Weiland
01.06.2011	Dissen	Bücherland Westfalen
16.06.2011	Schneeberg	Kursana Domizil

### Judith Merchant – *Nibelungenmord*

11. 05.2011	Sankt Augustin	Bücherstube St. Augustin
29.05.2011	Königswinter	Büchergilde – Tatort-Wanderung und Lesung
08.06.2011	Hennef	Buchhandlung am Markt
09.07.2011	Vöcklabrück (A)	Krimibrunch im Gartenhaus im Rahmen von <i>Mörderischer Attersee</i>

### Hülya Özkan – *Güle güle Süperland*

18.05.2011	Berlin	Heimathafen Neukölln – Buchpremiere
20.05.2011	Berlin	Thalia Buchhandlung, Shopping Center Alexa
30.05.2011	Hachenburg	Hähnelsche Buchhandlung
31.05.2011	Dortmund	Thalia Universitätsbuchhandlung
08.07.2011	Brunsbüttel	Buchhandlung Schopf Prisma

## DeLiA Liebesromantage

Iny Lorentz (*Aprilgewitter*) und Heidi Rehn (*Hexengold*) lesen am **12.05.2011** im Rahmen der *DeLiA Liebesromantage* in Rathenow aus ihren Neuerscheinungen.

Nominiert für den *DeLiA* als bester deutscher Liebesroman sind die *Knaur*-Autorinnen **Nina George** (*Die Mondspielerin*) und **Silke Schütze** (*Kleine Schiffe*).

## Pressekontakt:

Knaur Belletristik: Patricia Keßler  
Tel.: 089 / 9271-142, Fax: 089 / 9271-240  
E-Mail: patricia.kessler@droemer-knaur.de

Knaur Sachbuch: Dr. Esther von Bruchhausen  
Tel.: 089 / 9271-333, Fax: 089 / 9271-240  
E-Mail: esther.bruchhausen@droemer-knaur.de



© Markus Rölecke

## Hülya Özkan

geboren 1956, kam als Kind mit ihrer Familie nach Deutschland. Während ihre Eltern später wieder zurück in die Türkei gingen, entschied sie sich zu bleiben. Sie studierte Politologie und Journalistik und arbeitet beim ZDF als Redakteurin und Moderatorin des täglichen Magazins *heute in Europa*. Nebenher schreibt sie Türkei-Krimis.

Zusammen mit ihrem Mann lebt Hülya Özkan in Mainz und Istanbul.

## Einfach ürkomisch: Hülya Özkan lädt ein zu einer Reise durchs Süperland Türkei

»Wir haben Dir ein Opferlamm geschlachtet«, verkündet Hülyas Mutter gerne am Telefon. Auch sonst bleiben die kleinen Eigenheiten ihrer türkischen Familie kaum verborgen – etwa wenn Tante Handans Heiratsinstitut aktiv wird, sich der gut gemeinte Reiseproviand als gefüllte Eingeweide entpuppt oder der Kaffeesatz mal wieder Erstaunliches zu Tage fördert.

Nun hat Hülya Özkan sich auf eine Reise zu ihren türkischen Wurzeln begeben. Humorvoll, warmherzig und mit einem feinen Blick für die kleinen Unterschiede erzählt sie, was sie dabei erlebt hat und wie ihr nach nächtelangen Verwandtenbesuchen klar wurde, dass ihre schrecklich nette türkische Familie vor allem eins ist: einfach süper.



Hülya Özkan

**Güle güle Süperland**

Eine Reise zu meiner schrecklich netten türkischen Familie

Originalausgabe

224 Seiten, TB 78391-7

€ [D] 8,99 / € [A] 9,30 / sFr. 16,90

ET: 2. Mai 2011

## Leseprobe

»Hast du übrigens schon die DVD von Ekrems Hochzeitsfeier gesehen?«, fragt Tante Handan am nächsten Morgen. Natürlich nicht. Also wird das Band eingelegt, und ich erlebe eine Hochzeitsfeier, die mehr einer Großdemo ähnelt als einer romantischen Vermählung.

An die 800 Gäste tummeln sich in einer großen, sterilen Halle, der man notdürftig einen feierlichen Anstrich verpasst hat. Lange Tische, wie bei einem Kongress für Verwaltungsangestellte, stehen in Reih und Glied. Darauf Plastikflaschen mit Cola, Sprite und Fanta und einige Knabbereien. Kein Alkohol.

Kinder spielen Fangen, Babys schreien, und das Ganze wird übertönt von einer Band mit übersteuerten Instrumenten, eines davon ein Synthesizer. Auf der Tanzfläche tummeln sich Horden von Menschen, die versuchen, einen türkischen Tanz zu performen, indem sie sich an den Händen festhalten und einen Kreis bilden, während der Bandleader die Stimmung übers Mikrofon lauthals anheizt.

Die einen heiraten an einem einsamen Strand, die anderen ziehen es vor, sich am schönsten Tag ihres Lebens in eine Halle mit OP-Licht und ohrenbetäubendem Lärm zu begeben. Wenn der Türke feiert, muss es hektisch und schweißtreibend sein und immer etwas zu großspurig. Viel zu viele Gäste, die man gar nicht persönlich kennt und die jemand einfach mit eingeladen hat, viel zu viel Essen, weil man sich ja als perfekter Gastgeber, der sich nicht lumpen lässt, beweisen muss. Und viel zu laute Musik, denn nur dann kann man sich amüsieren. Nur rumsitzen und sich gepflegt unterhalten, das kann jeder, das ist nichts für Türken.



**Frank Fischer**  
**Der Japaner im Kofferraum**  
 Mein Leben als Taxifahrer  
 Originalausgabe  
 208 Seiten, TB 78355-9  
 € [D] 8,99 / € [A] 9,30 / sFr. 16,90  
 ET: 1. Juni 2011

### Frank Fischer

war Langzeitstudent der Soziologie, als er 1984 mit dem Taxifahren anfang. Nach Stationen in Darmstadt und Frankfurt kutschiert er sein Taxi heute durch Berlin, wo er mit seiner Frau und seinem Sohn lebt. Seit 2005 betreibt er einen vielgelesenen Weblog: [www.taxiblogger.de](http://www.taxiblogger.de)

### Rasant, witzig, kurios: Anekdoten aus dem Leben eines Taxifahrers

Frank Fischer ist Taxifahrer mit Leib und Seele. Seit über zwanzig Jahren fährt er seinen elfenbeinfarbenen Mercedes durch deutsche Großstädte und hat dabei so einige unglaubliche und kuriose Situationen erlebt: einen vor Wut tobenden Marcel Reich-Ranicki, die halbe Führungsriege des DFB während der Fußball-WM, einen lebendigen Hummer auf dem Rücksitz und – beinahe – einen japanischen Touristen im Kofferraum. In diesem Buch erzählt er die unterhaltsamsten Geschichten vom Taxistand.

Plus: Die miesen Tricks der Fahrer und die besten Tipps für Fahrgäste.



**Jerramy Fine**  
**Royal total**  
 Wen sie lieben, wo sie feiern,  
 wie sie wohnen  
 Originalausgabe  
 208 Seiten, TB 78416-7  
 € [D] 8,99 / € [A] 9,30 / sFr. 16,90  
 ET: 1. Juni 2011

### Jerramy Fine

geboren 1977, wuchs im US-Staat Colorado auf und ging später mit dem Vorsatz nach London, ins englische Königshaus einzueheiraten. Heute bietet Jerramy Fine in London Prinzessinnen-Benimmkurse an und lässt uns nach *Mein Prinz wird kommen* nun an ihrem Insider-Wissen aus Europas Palästen teilhaben.



Jerramy Fine und Peter Phillips © Steve Wood

### Jung, heiß und blaublütig: Alles über Europas neue Adelsgeneration

Wie heißt Williams und Kates Lieblingsdisco? Wer lenkt Madeleine vom Liebeskummer ab? Und welche Prinzessin in Warteschleife hat die größten Chancen, bald auch eine Märchenhochzeit zu feiern?

Adelsexpertin Jerramy Fine stellt die angesagtesten jungen Royals von William und Harry über Andrea und Charlotte Casiraghi von Monaco bis hin zu Prinz Georg Friedrich von Preußen und Prinz Albert von Thurn und Taxis in kurzen Porträts vor und verrät, wo man sie trifft, wie man sie rumkriegen kann und vieles mehr.



©Jens Schwarz

### Dietlind Tornieporth

studierte amerikanische Kulturgeschichte, Politik, Wirtschafts- und Sozialgeschichte und arbeitet als Sachbuchautorin und freie Journalistin, u.a. für den *Focus*. Nebenher gibt die Autorin des Bestsellers *Die perfekte Verführerin* Flirtkurse für Frauen.

Dietlind Tornieporth lebt in München.

## Karriere, Liebe, Selbstbewusstsein – wie Frauen gelassen durchs Leben kommen

Junge Frauen wollen alles, aber wie? Im Spagat zwischen beruflichem und privatem Glück fehlt ihnen häufig ein selbstbewusster Umgang mit der eigenen Weiblichkeit. Sie sind im Job kompetent und ehrgeizig, als Partnerin unabhängig und selbstbestimmt, als Mütter selbstlos und belastbar – doch wo bleibt bei alledem der Glamour und Sexappeal?

Dietlind Tornieporth verrät, wie Frauen den Herausforderungen des Lebens mit Raffinesse begegnen und so mehr Souveränität und entspannte Leichtigkeit ausstrahlen.



Dietlind Tornieporth

**Von wegen perfekt!**

Wie Sie entspannt die Welt erobern  
Originalausgabe

272 Seiten, TB 78413-6

€ [D] 8,99 / € [A] 9,30 / sFr. 16,90

ET: 1. Juni 2011



©Susan Arnold Images

### Klaus Norbert

geboren 1962, ist als Journalist und Publizist auf »heiße« gesellschaftspolitische Themen abonniert. Er war viele Jahre als Berater verschiedener Großunternehmen tätig und hat als Personal Coach zahlreiche internationale Führungspersonlichkeiten, darunter auch namhafte deutsche Politiker, betreut.

## Der organisierte Bildungsbetrug – eine Abrechnung mit dem deutschen Schulsystem

Mehr als elf Millionen Schüler und Studenten leiden unter dem Chaos, das Bund und Länder ihnen mit ständigen »Reformen« zumuten. Ob Hauptschule oder Gymnasium, ob Mittlere Reife oder Hochschulstudium – die Hoffnung auf ein sicheres Arbeitsleben wird sich nur für die wenigsten erfüllen, denn der Staat ist pleite und die Wirtschaft stiehlt sich aus der Verantwortung.

Klaus Norbert klagt an: Mit ihrer Fixierung auf Bildungsnormen und Turboleistungen begünstigt die Politik eine winzige Elite und stempelt den Rest jeder Generation zu Versager – zu *Idioten made in Germany*.



Klaus Norbert

**Idioten made in Germany**

Wie Politik und Wirtschaft  
Bildungsverlierer produzieren  
Originalausgabe

384 Seiten, TB 78469-3

€ [D] 8,99 / € [A] 9,30 / sFr. 16,90

ET: 1. Juni 2011





**Matthias Kalle**  
**Erstmal für immer**  
 Wie wir die Liebe neu erfinden  
 Originalausgabe  
 224 Seiten, TB 78430-3  
 € [D] 8,99 / € [A] 9,30 / sFr. 16,90  
 ET: 1. Juni 2011

## Matthias Kalle

Jahrgang 1975, ist Journalist und als Autor und Berater für das *ZEITmagazin* tätig. Er ist Gewinner des *Axel-Springer-Preises* und hat das Magazin *Neon* mitentwickelt. Seit 2008 schreibt er dort regelmäßig die Kolumne *Auf der Suche nach der Liebe*.

Matthias Kalle lebt mit Frau und Tochter in Berlin.



©Michael Biedowicz

**»Wann immer ich Rat in Sachen Liebe suchte, rief ich Matthias Kalle an. Wenn einer unserer Generation sich auskennt, dann er.«**

*Christian Ulmen*

Festanstellung, sichere Renten: Worauf sich frühere Generationen noch verlassen konnten, das gilt für die heute Um-die-30-Jährigen längst nicht mehr. Auf der Suche nach Halt und Stabilität haben sie deshalb die Liebe neu entdeckt – und passen sie ihren Vorstellungen an.

*Neon*-Autor Matthias Kalle hat es sich zur Aufgabe gemacht herauszufinden, was seine Generation in Sachen Liebe geprägt hat, wie sie mit diesem Thema umgeht und welche Beziehungsformen sich daraus ergeben. Seine These: Liebe ist die einzige Gewissheit, an der seine Generation sich noch festhalten kann. Und deshalb glaubt sie fest an die Liebe. Immer wieder aufs Neue.

Das spannende Zeitdokument eines privaten Aufbruchs.

## Interview mit Matthias Kalle

### Warum haben Sie ein Buch über die Liebe geschrieben?

Worüber sollte man sonst Bücher schreiben? An einer Stelle erzähle ich eine Anekdote über den Regisseur Billy Wilder. Der hatte immer einen Zettel und einen Stift auf seinem Nachttisch liegen, damit er, falls ihm im Schlaf eine Idee kam, diese sofort aufschreiben konnte. Eines Morgens wachte er auf und wusste, er hatte etwas notiert, etwas sensationelles, eine große Geschichtenidee. Er schaute auf seinen Zettel und da stand: Boy meets girl.

### Der Untertitel Ihres Buches lautet: »Wie wir die Liebe neu erfinden«. Wie denn eigentlich?

Ich bin kein Wissenschaftler, ich kann an dieses Thema nicht analytisch rangehen, nicht methodisch. Ich bin Reporter, ich habe Paare getroffen, einen Paartherapeuten, ich war auf vier Hochzeiten. Ich habe drei Frauen getroffen, die in meinem Leben einmal eine Rolle gespielt, die an meiner Beziehungsbiografie mitgeschrieben haben so wie ich an ihrer Beziehungsbiografie. Von all diesen Treffen erzähle ich, es sind Geschichten, wenn man so will sind es Liebesgeschichten, die alle ihren Anspruch auf Einmaligkeit haben – die aber dann doch vielleicht eine Sache gemeinsam haben: die romantische Idee, den Rest des Lebens mit einem Menschen zu verbringen, zu heiraten, glücklich zu werden in einer Ehe.

### In den vergangenen Monaten las man oft vom »Lob der Vernunfttehe«.

Ja, leider. Ich glaube, die Vernunfttehe ist eine Witzveranstaltung für frustrierte 50-Jährige, deren Lebensentwürfe alle gescheitert sind und die sich nun einreden, dass man ohne Liebe, ohne Leidenschaft und ohne der gemeinsamen Sehnsucht nach Glück alt werden kann. Dass man sich arrangiert.

### Ihr Buch trägt dagegen die Überschrift »Erstmal für immer« ...

Weil da alles drin steckt, weil ich in meinem Buch den Sinn dieser drei Wörter eigentlich nur erkläre. »Erstmal für immer« beschreibt eine Sehnsucht, danach, etwas zu finden, das bleibt, das Bestand hat, auf das man sich verlassen kann, was Trost spendet und einen nie enttäuscht, nie verlässt. Das findet man nicht mehr so leicht in eher individuellen Lebenskonzepten – weder in der Arbeit, noch in der großen Lebenslüge der Selbstbestimmung. Das findet man heute in der Liebe, in der Beziehung. Und die Hoffnung, die ich in all meinen Treffen mit Paaren gespürt habe, war, dass diese Beziehung einzigartig sein möge und ewig bleibt. Wobei ewig bedeutet: so lange es gut geht.

## Das entscheidende Jahr des Maya-Kalenders – der unverzichtbare Tagesbegleiter

Wann ist ein guter Zeitpunkt für stilles Innehalten? Welcher Tag eignet sich besonders zum Gedankenaustausch mit Freunden? Wann können neue Vorhaben angefangen oder erfolgreich zu Ende gebracht werden?

Birgit Feliz Carrasco, spirituelle Beraterin und Spezialistin zum Thema 2012, begleitet durch die letzte Phase vor der Zeitenwende, vom 8. Oktober 2011 bis zum 21. Dezember 2012. Sie vermittelt das Wissen der Maya über die energetische Qualität eines jeden Tages und gibt wertvolle Hilfestellung, um täglich mit der Schwingung des Universums in Einklang zu kommen.

**Birgit Feliz Carrasco**  
**2012**

Ein Tagesbegleiter in ein neues Bewusstsein  
Originalausgabe  
256 Seiten, TB 87557-5  
€ [D] 8,99 / € [A] 9,30 / sFr. 16,90  
ET: 2. Mai 2011



## Die Chancen der großen Zeitenwende für sich nutzen – das Arbeitsbuch zu 2012

Die Energien der Zeitenwende werden die Resonanzfelder auf der Erde nachhaltig verändern. Birgit Feliz Carrasco bietet konkrete Anleitungen, sich auf die Zeitenwende und ihre Einflüsse einzustellen und sie für das eigene Leben mit zu gestalten und zu meistern.

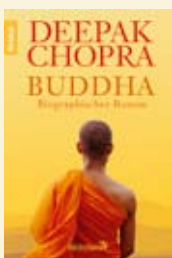
Denn der Weltenwandel regt auch dazu an, sein Denken und Handeln zu reflektieren und ganz bewusst zu verändern. Agenda 2012 zeigt, wie jeder dem Leben mehr Sinn und Tiefe geben kann, sich von Ängsten befreit, achtsam im Hier und Jetzt lebt und für sich neue Werte entwickelt.

**Birgit Feliz Carrasco**  
**Agenda 2012**

Die Zeitenwende aktiv gestalten  
Originalausgabe  
256 Seiten, TB 87539-1  
€ [D] 9,99 / € [A] 10,30 / sFr. 18,90  
ET: 2. Mai 2011



## Sachbuch-Bestseller jetzt im Taschenbuch:



Deepak Chopra  
*Buddha*



Hans Gierod  
*Der Polizistenmörder von Gera*



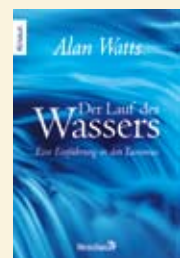
Nina Hagen  
*Bekenntnisse*



Gay Hendricks  
*Fünf Wünsche*



Aylin Korkmaz  
*Ich schrie um mein Leben*



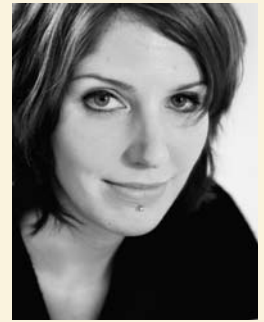
Alan Watts  
*Der Lauf des Wassers*



Judith Merchant  
**Nibelungenmord**  
 Originalausgabe  
 384 Seiten, TB 50863-3  
 € [D] 9,99 / € [A] 10,30 / sFr. 18,90  
 ET: 2. Mai 2011

## Judith Merchant

geboren 1976, Germanistin und Dozentin für Literatur, lebt mit ihrer Familie in Königswinter am Rhein. 2009 erhielt sie für ihre Kurzgeschichte *Monopoly* den *Friedrich-Glauser-Preis*. Im selben Jahr wurde sie mit dem *Krefelder Kurzkrimipreis* für ihre Geschichte *Himmel über Krefeld* ausgezeichnet. 2011 ist sie erneut für den *Friedrich-Glauser-Preis* in der Kategorie »Kriminal-Kurzgeschichte« für *Annette schreibt eine Ballade* nominiert.



© privat

## Ein raffiniertes, sprachlich ausgefeiltes Romandebüt von *Friedrich-Glauser-Preisträgerin* Judith Merchant

In einer der sagenumwobenen Höhlen des Siebengebirges, wo Siegfried einst den Drachen tötete, wird eine Frauenleiche gefunden. Noch am selben Tag wird in Königswinter die Ehefrau des Notars als vermisst gemeldet. Hat die Geliebte des Notars, die exzentrische Künstlerin Romina, ihre Widersacherin kaltblütig aus dem Weg geräumt? Als sich Kriminalhauptkommissar Jan Seidel die Bilder der Künstlerin anschaut, sieht er das Mordmotiv förmlich vor sich: Verzernte Frauenfratzen kämpfen um einen strahlenden Helden. Aber nicht nur Jan Seidel, auch seine eigenwillige Großmutter Edith erkennt, dass die Lösung des Falles weitaus komplizierter ist. Doch Edith hat so ihre eigenen Ermittlungsmethoden.

## Interview mit Judith Merchant

### Wann und wie haben Sie festgestellt, dass Sie ein Talent zum Schreiben haben?

Ich habe als Kind leidenschaftlich gern geschrieben. Im Teenageralter wurde ich dann eine sehr kritische Leserin und fand alles, was ich produzierte, grauenhaft. Darum habe ich das freie, erzählende Schreiben aufgegeben und nur noch Briefe und Hausarbeiten verfasst. Anderthalb Jahrzehnte später, in einer Schreibkrise meiner Doktorarbeit, erinnerte ich mich plötzlich wieder daran, wie viel Freude mir das Schreiben früher einmal gemacht hatte.

So entstand meine erste Geschichte – zu dem Zweck, mich zurück an den Schreibtisch zu bringen. Und dann schrieb ich noch eine und noch eine und noch eine ...

### Planen Sie die Handlung im Voraus oder lassen Sie sich von der Story treiben?

Beides. Erst improvisiere ich und lasse meine Ideen wuchern, bis mir meine Figuren ganz deutlich vor Augen stehen, dann wird alles säuberlich in Form gebracht, geordnet und strukturiert. Erst danach geht es mit der eigentlichen Schreibarbeit los.

### Was ist Ihre größte Inspirationsquelle?

Der Rhein! Die ersten Ideen kommen immer bei Spaziergängen, durch Sachen, die ich sehe, Fragen, die ich mir dazu stelle. Die Landschaft des Siebengebirges ist da sehr ergiebig. Manchmal denke ich ganz alberne Sachen, etwa: »Oh, der Rhein sieht heute aber traurig aus!« Daraus kann sich eine Geschichte ergeben. Manchmal ist es so, manchmal ergibt sich natürlich gar nichts, und man hat sich einfach nur einen Haufen dummer Gedanken gemacht, über die man im Nach



hinein den Kopf schüttelt. Eine andere wichtige Quelle sind Bücher. Ich lese viel, und hin und wieder ergreift mich etwas so, dass ich selbst etwas dazu schreiben möchte.

Am wichtigsten ist Zeit, viel Zeit, am besten ein bisschen Langeweile. Manchmal ist es ganz schön schwer, sich diese Langeweile zu verordnen und sie dann auch herbeizuführen ...

**Welches war das erste Buch, das Sie gelesen haben? Weshalb ist es Ihnen in Erinnerung geblieben?**

Zum Glück hatte ich Eltern, die mir viel vorgelesen haben. Darum war der Übergang vom Vorlesen zum Selberlesen fließend, und ich weiß nicht mehr, welches das erste Buch war. Ich kann mich aber noch gut an meinen ersten Kriminalroman erinnern: Ich war für die Ferien zu meiner Tante geschickt worden und fand dort auf der Waschmaschine so eine rot-schwarze Taschenbuchausgabe von Agatha Christies *Ein Mord wird angekündigt*. Der Anfang hat mich so gepackt, dass ich das Buch in einem Rutsch durchgelesen habe. Zum Glück hatte meine Tante reichlich Nachschub.

**Was war die beste Entscheidung in Ihrem Leben?**

Keinen sogenannten vernünftigen Beruf zu ergreifen. Schreiben ist zwar viel anstrengender, als ich dachte, aber ich möchte nichts anderes mehr machen!

**Ihre Kurzgeschichte *Monopoly* wurde 2009 mit dem renommierten *Friedrich-Glauser-Preis* ausgezeichnet. Inwiefern hat diese Auszeichnung Ihre nachfolgenden Projekte beeinflusst?**

Der Preis hat mir den Mut gegeben, meine Doktorarbeit an einer entscheidenden Stelle abubrechen und mich auf das Krimischreiben zu konzentrieren. Ich habe einfach darauf vertraut, dass schon alles klappen wird. Das war vermutlich ganz schön naiv, aber ich glaube, es war richtig so.

**Aber nun zu Ihrem aktuellen Roman *Nibelungenmord*. Wie ist die Idee dazu entstanden?**

Es war nicht eine, sondern ganz viele verschiedene Ideen, die irgendwie zusammengewachsen sind. Der Auslöser war ein Sonntagsspaziergang im Nachtigallental. Ich sah diese wunderschönen Höhlen und dachte mir, dass man darin doch wunderbar eine Leiche verstecken könnte. Und dann erinnerte ich mich daran, dass ich früher als Kind in diesen Höhlen nach Drachen gesucht habe.

Eine andere Inspirationsquelle war das *Nibelungenlied*, das ich früher mal an der Uni gelesen hatte, so richtig im mittelhochdeutschen Original. Hier im Siebengebirge entfaltet die Geschichte um Siegfried, den Drachentöter, noch einmal einen ganz eigenen Zauber, das liegt zum einen an der märchenhaften Landschaft, aber auch daran, dass die Geschichte hier natürlich überall vermarktet wird. Im Schloss Drachenburg gibt es ein eigenes Nibelungenzimmer, in dem tatsächlich das Wandgemälde existiert, das Romina Schleheck als Vorlage für ihr Bild genommen hat.



© Patricia Keßler

**Gibt es »reale« Vorbilder für Ihre Protagonisten?**

Ja, für Edith Herzberger gibt es ein Vorbild: Miss Marple. Ich liebe Miss Marple!

Meine eigenen Omas sind sicherlich auch mit eingeflossen. Für die anderen Protagonisten gibt es keine Vorbilder, wohl aber auslösende Ereignisse. Mich hat die Ausstellung »paralysed spaces« in Mülheim an der Ruhr sehr beeindruckt, bei der ich die Bilder von Andrea Lehmann kennengelernt habe – Bilder, in denen sie echte Haare verwendet. Die Krimileserin in mir dachte sofort: Das sind ja alles biologische Spuren! Diesen Gedanken habe ich dann verfolgt. Damit alles stimmt, habe ich die verantwortliche Kuratorin mit Fragen gelöchert ... Zeitgleich fand eine Nibelungen-Ausstellung der Universität Bonn statt.

All diese Eindrücke haben sich vermengt, und daraus ist der Roman entstanden.

**Wenn Sie für die Verfilmung Ihres Romans *Nibelungenmord* die Hauptdarsteller auswählen könnten, wen würden Sie für die Rolle von Jan und Edith besetzen?**

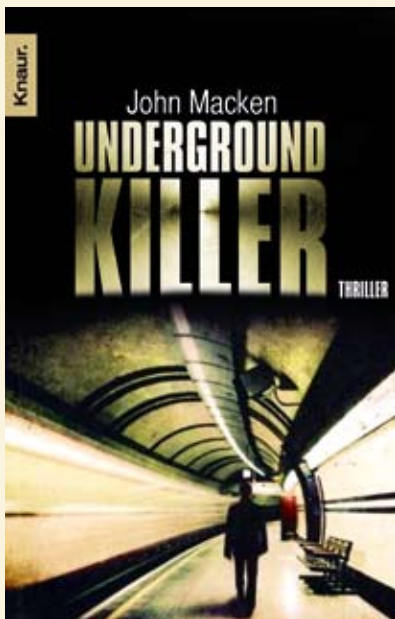
Als Jan Seidel kann ich mir Barnaby Metschurat gut vorstellen. Für Edith kenne ich niemanden.

**Haben Sie Pläne für neue Romane? Können wir in Zukunft mehr von Jan Seidel und Edith Herzberger lesen?**

Auf jeden Fall! Ich bin sicher, dass die beiden mich noch eine ganze Weile begleiten werden.

**Was ist schwieriger: der erste oder der letzte Satz?**

Weder noch. Wirklich schwierig ist alles dazwischen.



**John Macken**  
**Der Underground-Killer**  
 Deutsche Erstausgabe  
 416 Seiten, TB 50878-7  
 € [D] 9,99 / € [A] 10,30 / sFr. 18,90  
 ET: 2. Mai 2011

### John Macken

ist studierter Naturwissenschaftler und arbeitet in der Krebsforschung. Mit seiner Frau und zwei Kindern lebt er in den englischen Midlands.



© David Travis

## Mörderjagd per Genetic Profiling – britischer Thriller mit originellem Plot

In Londons U-Bahn treibt ein unberechenbarer Killer sein Unwesen. Er tötet, ohne Spuren zu hinterlassen, und offensichtlich auch ohne Motiv. Selbst die besten forensischen Ermittler der Londoner Polizei tapen im Dunkeln. Nur Reuben Maitland, Chef der Abteilung, arbeitet an einem Projekt, das den Täter identifizieren könnte. Doch er ist gerade entlassen worden. Seine Forschungen zum Genetic Profiling waren der Behörde zu heikel. Denn Reuben hat einen genetischen Defekt entdeckt, der seine Träger beinahe unausweichlich kriminell werden lässt. Und genau diese Erkenntnisse führen Reuben ohne sein Wissen geradewegs in die Arme des U-Bahn-Killers.



**Chris Tvedt**  
**Niedertracht**  
 Ein Fall für Mikael Brenne  
 Deutsche Erstausgabe  
 560 Seiten, TB 50914-2  
 € [D] 8,99 / € [A] 9,30 / sFr. 16,90  
 ET: 1. Juni 2011

## Mikael Brenne unter Mordverdacht

Mikael Brenne verteidigt einen Kleinkriminellen vor Gericht. Doch der entscheidende Zeuge der Anklage ist verschwunden, und Brenne wird verdächtigt, ihn zum Schweigen gebracht zu haben. Um ihm beizustehen, übergibt eine befreundete Anwältin ihm einen alten Mordfall. Brenne stellt mit Schrecken fest, dass die Spur zu genau jenen Staatsanwälten führt, die auch ihn im Visier haben.

Chris Tvedts Roman *Niedertracht* wurde soeben mit dem renommierten norwegischen *Riverton Preis* ausgezeichnet.



**Michael White**  
**Der Giftorn**  
 Deutsche Erstausgabe  
 416 Seiten, TB 50667-7  
 € [D] 8,99 / € [A] 9,30 / sFr. 16,90  
 ET: 2. Mai 2011

## Ein packender Mysterythriller um den Ring der Lucrezia Borgia

Auf einer Baustelle in London wird ein offenkundig sehr altes Skelett gefunden. Ungewöhnlich ist vor allem ein prächtiger Edelsteinring am Zeigefinger der rechten Hand. Bald darauf kommt es im Umfeld des Fundes zu mysteriösen Todesfällen. Chief Inspector Jack Pendragon findet schnell heraus, dass der Ring nicht zum ersten Mal eine unheilvolle Rolle spielt.



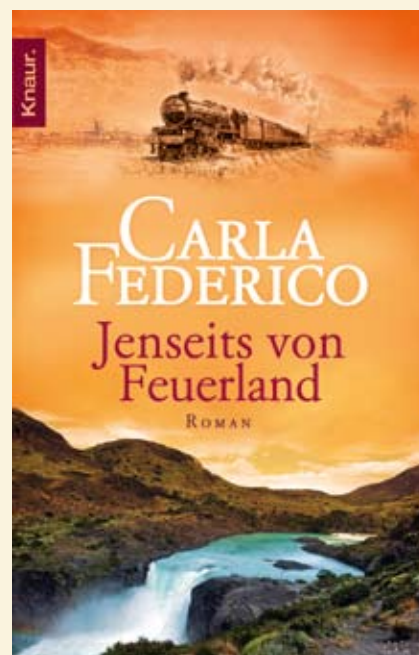
©Helmut Henkensiefken

## Carla Federico

wurde 1975 in Linz geboren und hat Geschichte, Philosophie und Theologie studiert. Sie lebt heute als Fernsehjournalistin in Deutschland. Ihre große Leidenschaft fürs Reisen hat sie in zahlreiche Länder geführt, bevor sie für einen längeren Aufenthalt in Chile »hängenblieb«, dem Land, in dem auch ihre Romane spielen. Für den erfolgreichen ersten Teil ihrer Chile-Saga, *Im Land der Feuerblume*, erhielt sie 2010 den *CORINE Publikumspreis*.

## Stürmisch und atemberaubend – der neue Chile-Roman der *CORINE*-Preisträgerin Carla Federico

1892, Punta Arenas, die südlichste Stadt der Welt: Hier kämpfen zwei Frauen, die unterschiedlicher nicht sein können, um ihre Zukunft und ihre Freiheit – und um die Liebe: Emilia ist die Tochter deutscher Auswanderer und flieht von zu Hause, nachdem sie ein dunkles, beschämendes Familiengeheimnis enthüllt hat. Die zurückhaltende Rita dagegen hat nur einen Wunsch: Sie will von den Chilenen als Weiße anerkannt werden, denn sie ist die Tochter einer Weißen und eines Mapuche und wird als Mischling brutal verfolgt. Im sturmgepeitschten Patagonien entscheidet sich das Schicksal der beiden Frauen ...



**Carla Federico**  
**Jenseits von Feuerland**  
 Originalausgabe  
 768 Seiten, TB 50440-6  
 € [D] 9,99 / € [A] 10,30 / sFr. 18,90  
 ET: 2. Mai 2011

## Carla Federico über die Hintergründe zu ihrem Roman:

»Zwei Eindrücke sind mir von meiner Reise nach Patagonien, dem südlichsten Zipfel Amerikas, besonders in Erinnerung geblieben: Das völlig unberechenbare, weil sich stets verändernde Wetter und der starke Wind. So kann es sein, dass man einen tollen Ausblick auf die Torres del Paine hat, diese jedoch in den Minuten, da man sich nach einer geeigneten Parkmöglichkeit am Straßenrand umsieht und den Fotoapparat zückt, plötzlich von Regenwolken verhangen sind. Oder dass man einen Abhang hinunterläuft, stolpert und dennoch nicht fällt – weil die unsichtbaren Hände des Windes einen schlichtweg auffangen. Nicht minder eindrucksvoll war die unglaubliche, oft menschenleere Weite und das Gefühl von Einsamkeit, das diese vermittelt. Hier wähnt man sich wie an kaum einem anderen Ort am Ende der Welt.



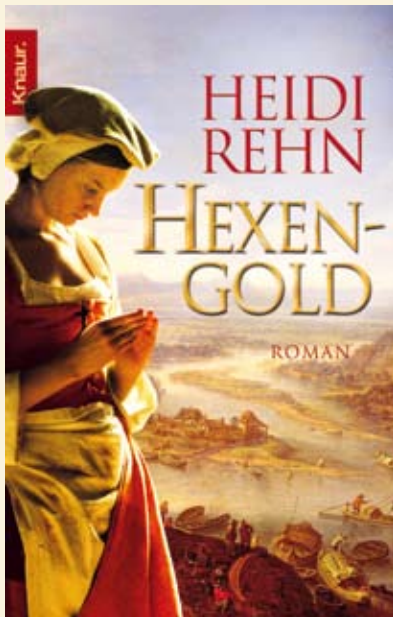
© privat (beide Fotos)

Für die ersten Europäer, die einst auf diese Weite stießen, war diese wenig faszinierend, sondern vielmehr abschreckend. So schreibt z.B. Charles Darwin, der 1832 auf einer Forschungsreise mit dem Schiff *Beagle* in die Region kam und entlang der patagonischen Küste segelte: »Ein einziger Blick auf eine solche Küste reicht hin, um einen Menschen vom Festland eine Woche lang von Schiffbrüchen, Gefahr und Tod träumen zu lassen.«

Trotzdem zog es im 19. Jahrhundert viele Menschen an die Magellanstraße, die nach ihrem Entdecker Ferdinand Magellan benannt wurde: an jene Meeresenge zwischen dem Feuerland-Archipel, den Magellan nach den seltsam flackernden Feuern benannt hatte, die er dort zu sehen glaubte, und Patagonien, das seinen Namen wahrscheinlich vom spanischen Begriff »pata grandes« erhalten hat – hatten die Ureinwohner in den Augen der Europäer doch ungewöhnlich große Füße. In diese windige, oft unwirtliche und faszinierende Landschaft, deren Schönheit sich nicht auf den ersten Blick erschließt, die jedoch nachhaltig beeindruckt, wenn man sich erst einmal darauf einlässt, verschlägt es auch die Protagonistinnen meines Romans Emilia und Rita.«







**Heidi Rehn**

**Hexengold**

Originalausgabe

752 Seiten, TB 50544-1

€ [D] 9,99 / € [A] 10,30 / sFr. 18,90

ET: 1. Juni 2011

### Heidi Rehn

wurde 1966 in Koblenz geboren und wuchs in einer Kleinstadt am Mittelrhein auf. Sie studierte Germanistik, Geschichte, BWL und Kommunikationswissenschaften in München. Nach dem Magisterexamen war Heidi Rehn zunächst Dozentin an der *Ludwig-Maximilians-Universität* München, anschließend PR-Beraterin in einer Agentur. Seit mehr als zehn Jahren arbeitet sie nun als freie Journalistin und Autorin. Sie lebt mit Mann und zwei Kindern in München.



©Erol Gurian

### Die Abenteuer der schönen und mutigen Wundärztin Magdalena gehen weiter

Deutschland nach Ende des Dreißigjährigen Krieges: Eigentlich könnte die ehemalige Wundärztin Magdalena mit ihrem geliebten Eric ein glückliches Leben in Frankfurt führen, wo er sich als Kaufmann etabliert hat. Doch da erfährt sie, dass ihr Mann ihr offensichtlich Nachrichten über ihre verschollene Familie in Königsberg verheimlicht hat. Gründet ihr ganzes Glück auf einer Lüge? Als Eric spurlos verschwindet, und Magdalena plötzlich mittellos dasteht, macht sie sich auf nach Königsberg, um das Geheimnis ihrer Familie zu enthüllen und damit auch Erics Vergangenheit auf den Grund zu gehen.

**»Eine ausgezeichnet recherchierte Geschichte, ein bis ins Detail farbiger, psychologisch ausgefeilter Roman.«**

*BR, B 5 aktuell über Die Wundärztin*



**Carel Donck**

**Nur noch ein einziges Mal**

Deutsche Erstausgabe

208 Seiten, TB 50559-5

€ [D] 8,99 / € [A] 9,30 / sFr. 16,90

ET: 2. Mai 2011

### Anrührend, warmherzig, überirdisch

Wie wäre es, wenn man seine Lieben auch nach dem Tod weiter begleiten könnte – Traum oder Alptraum?

Als die junge Mutter Laura bei einem Unfall stirbt, beobachtet sie aus dem Jenseits, dass Mann und Tochter sie wenig vermissen, ihr kleiner Sohn Mark aber todtraurig ist. Sie bekommt die Chance, ihm nachts im Traum zu erscheinen – doch der vermeintliche Trost hat dramatische Folgen ...



**Matt Dunn**

**Die Schnapsidee**

Deutsche Erstausgabe

432 Seiten, TB 50539-7

€ [D] 8,99 / € [A] 9,30 / sFr. 16,90

ET: 1. Juni 2011

### Suche Kind ohne Frau – eine schräg-romantische Komödie aus England

Will Jackson ist überzeugter Single. Doch nun naht sein 31. Geburtstag und Will beschließt, dass es Zeit ist, endlich erwachsen und verantwortungsbewusst zu werden. Er möchte ein Kind. Einziger Haken: Zum Kinderkriegen braucht man eine Frau, und die ist nicht in Sicht. Will stürzt sich in das Abenteuer, eine Mutter für sein Kind zu finden, aber die großen Gefühle will er dabei eigentlich umgehen.



© George Fraser

### L.J. McDonald

*Die Krieger der Königin* ist das Debüt der Kanadierin L.J. McDonald und wurde in Nordamerika mit begeisterten Kritiken gefeiert.

L.J. McDonald lebt mit ihrer Familie in der Nähe von Ottawa und arbeitet zurzeit am fünften Band der Serie. Weitere Informationen unter: [www.ljmcDonald.ca](http://www.ljmcDonald.ca)

**»Eine bemerkenswerte neue Stimme und eine atemberaubend originelle Welt. Ein herausragender Start für eine Serie, die verspricht, absolut fesselnd zu werden!«**

*Romantic Times*

Seit Jahren gibt es im Königreich Eferem Gerüchte, dass junge Frauen verschwinden. Die selbstbewusste Solie muss schmerzhaft erfahren, wie wahr diese Geschichten sind: Sie wird verschleppt und soll in einem geheimen Beschwörungsritual geopfert werden. Es gelingt ihr zwar, die Zeremonie zu stören, doch dabei bindet sie die herbeigerufene Kreatur unwiderruflich an sich. Solie reagiert zunächst panisch auf das gefährliche Wesen, doch die Angst verfliegt, als es sich in einen gutaussehenden jungen Mann verwandelt, der ihr jede Bitte erfüllt und sie seine Königin nennt. Als Solies Feinde ihren Tod beschließen, ist der seltsame Mann ihre einzige Chance zu überleben ...



L.J. McDonald

### **Die Krieger der Königin**

Deutsche Erstausgabe

416 Seiten, TB 50861-9

€ [D] 9,99 / € [A] 10,30 / sFr. 18,90

ET: 2. Mai 2011

**Magisch, mystisch, opulent – eine große Königin, ein uraltes Ritual und ein Fluch, der die Heerscharen der Ewigkeit entfesselt**

Königin Kleopatra ist verzweifelt: Der römische Heerführer Octavian nimmt Alexandria ein, ihre große Liebe Markus Antonius begeht daraufhin Selbstmord. In einem uralten Ritual beschwört sie Sachmet, die Göttin des Krieges. Mit ihrer Hilfe will sie Octavian besiegen und Markus Antonius von den Toten zurückholen. Doch die Anrufung Sachmets bringt keine Rettung, sondern verwandelt Kleopatra in eine Kreatur der Dunkelheit, die nur ein Ziel kennt: Rache.

Maria Dahvana Headley

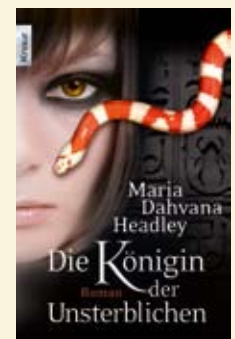
### **Die Königin der Unsterblichen**

Deutsche Erstausgabe

608 Seiten, TB 50893-0

€ [D] 14,99 / € [A] 15,50 / sFr. 23,50

ET: 1. Juni 2011



**Vielschichtige Charaktere und eine spannende Handlung mit Witz – Sharon Ashwoods Serie hat Suchtfaktor**

Eigentlich wollte Monsterjägerin Ashe ihren Beruf an den Nagel hängen und sich nur noch ihrer Tochter widmen. Doch als der gutaussehende Reynard sie um Hilfe bittet, kann sie nicht nein sagen. Dem Hauptmann eines magischen Gefängnisses wurde seine Seele gestohlen, ohne sie muss er bald sterben. Während Ashe und Reynard sich mit gefährlichen Vampiren und wild gewordenen Killerhasen herumschlagen müssen, läuft ihnen die Zeit davon.

Sharon Ashwood

### **Seelenkuss**

Deutsche Erstausgabe

496 Seiten, TB 50884-8

€ [D] 12,99 / € [A] 13,40 / sFr. 20,50

ET: 1. Juni 2011





**Yasmine Galenorn**  
**Schwestern des Mondes 7:**  
**Hexenzorn**  
 Deutsche Erstausgabe  
 432 Seiten, TB 50866-4  
 € [D] 9,99 / € [A] 10,30 / sFr. 18,90  
 ET: 2. Mai 2011

## Sexy, rasant und humorvoll – Yasmine Galenorns Erfolgsserie geht weiter

Seit die Hexe Camille verheiratet ist, hat sie Probleme – was auch daran liegen kann, dass sie gleich drei Männern das Ja-Wort gegeben hat. Nun ist Trillian, der Dämon, spurlos verschwunden, während der Drache Smoky die Ehe auf Wunsch seiner Familie annullieren soll. Einzig Morio, der Gestaltwandler, steht treu an Camilles Seite. Und das ist auch bitter nötig, denn in Seattle tauchen immer häufiger hungrige Zombies auf.



**David Füleki / Stella Brandner /**  
**Carolin Reich / Carla Miller /**  
**Helen Aerni / Petra Popescu**  
**Großstadtaugen**  
 6 Graphic Short Stories  
 Originalausgabe  
 192 Seiten, TB 53011-5  
 € [D] 6,99 / € [A] 7,20 / sFr. 11,50  
 ET: 2. Mai 2011

## Sechs spannende Graphic Short Stories

In sechs Graphic Short Stories begeben sich sechs verschiedene Zeichner in die dunklen Geheimnisse der Großstadt. In ihren jeweils ganz eigenen Stilen schildern sie phantastische Begegnungen, den gewöhnlichen Alltag und einen Hauch von Ungewissheit, der über dem Leben in einer Metropole schwebt.

## Belletristik-Bestseller jetzt im Taschenbuch:



Melanie Gerosa  
 Bellows  
*Wunschgeflüster*



Maeve Binchy  
*Wege des Herzens*



Frank Delaney  
*Glanz und Asche*



Sebastian Fitzek  
*Der Augensammler*



Kari Köster-Lösche  
*Die Pestheilerin*



Colin Harrison  
*Der Moloch*



Karen Rose  
*Todesspiele*



## Bestellung von Rezensionsexemplaren

Knaur Taschenbuch Verlag  
Pressestelle  
Hilblestr. 54  
80636 München

**FAX 089 / 9271-240**

Bitte senden Sie mir zur Besprechung in \_\_\_\_\_  
folgende Bücher aus dem Knaur Taschenbuch Verlag:

Autor	Titel	ISBN
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____

☐ Ich möchte die Taschenbuch PresseInfo zukünftig als pdf erhalten.

**Absender:**

\_\_\_\_\_

Name

\_\_\_\_\_

E-Mail

\_\_\_\_\_

Redaktion

\_\_\_\_\_

Tel.

\_\_\_\_\_

Straße

\_\_\_\_\_

PLZ, Ort

Herausgegeben von der Presseabteilung des Knaur Taschenbuch Verlags, Hilblestr. 54, 80636 München

Taschenbuch-Presse:

Knaur Belletristik:

Patricia Keßler, Tel.: 089 / 9271-142, Fax: 089 / 9271-240, E-Mail: [patricia.kessler@droemer-knaur.de](mailto:patricia.kessler@droemer-knaur.de)

Knaur Sachbuch:

Dr. Esther von Bruchhausen, Tel.: 089 / 9271-333, Fax: 089 / 9271-240, E-Mail: [esther.bruchhausen@droemer-knaur.de](mailto:esther.bruchhausen@droemer-knaur.de)

